

Tgbl. eine Kritik über mich (Fliederbusch!) – am Schluss wird herabsetzend von der „gefestigten Mittellage“ meiner Production gesprochen, was mich verstimmt . . . – Ein Wagen, vor meinem Haus, zur Bahn, wofür er nur 100 Kronen verlangt, zu meinem Staunen. (Er wär heut kaum unter 2-300 zu haben.)

Vm. dictirt (autobiogr.) –

Nm. Rechnungen abgeschlossen. Ausgaben dieses Jahres – etwa 300.000 Kronen!– (Hätte ich so leben wollen, wie vor dem Kriege, so wäre es mindestens eine Million gewesen.)

– Am Weiher.–

3/1 Vm. Lili zu Anningers begleitet. Hr. Anninger, der nach einer Blinddarmoperation noch bettlägerig war.

Nm. mit Ordnungsmachen in Ausweisen vertrödelt.–

Mit Heini Mahlers Fünfte. Clavierspiel, insbesondere vierhändig steigerte die Ohrgeräusche ins unerträgliche (doch es wird ertragen).

O. fragt nach meinen Arbeiten, ist herzlich, zärtlich;– es ist mir wohlher, dass die Beziehung sich bessert – aber ich vermag nicht mich aufzuschließen; ich weiß ja doch dass eine Dauer kaum möglich – kaum von Tagen. Und wenn nicht gegens Frühjahr der circuläre Wahnsinn wieder käme,– das wär ja ein Wunder, an das ich nicht glaube. – Schade; denn es „kommt am Ende auch gegen sie keine auf“.

4/1 S. Spaziergang (eingestellte Tram) Grinzing Himmel Sievring.– Weiher Verse; und Einfälle zum Anfang der Doppelnovelle.–

Nm. Trödelei.– Am „Weiher“.– Nebelwetter.

5/1 Träume der letzten Nächte:

Im Burgtheater; in einer Loge mit Schott, während einer Probe, wohl zu den Schwestern, Sch. irgendwie unzufrieden. Decoration ungefähr Elektra, doch die Quadern auf der Leinwand die flattert und sich bauscht, röthlich beleuchtet, etwas phantastisch, à la Gütersloh, mir gefällt.– Heine durch den mittlern Parketgang gehend, ein (etwa) blau gebundnes Buch in der Hand –

Treppe Zinshaus, ich habe einen Minister zu besuchen, bin etwas verwundert – solch ein Vorstadthaus – gehe eine Treppe zu hoch, wieder hinunter, Namen an der Thür,– der Minister heisst Werthner, wie der verstorbne Administr. der neuen fr. Presse;– Vorzimmer, dann in den weiten Kanzleiraum, an einem Tisch zahlreiche Minister, diurnistenhaft; der eine steht auf, redet zu mir?, uns? – ich erinnere mich daß ich den Thermophor auf dem Magen habe, versuche mich unbemerkt dessen zu entledigen, was mir irgendwie gelingt –

Heute: In einem Café, etwa zu St. Pölten oder Wr. Neustadt – ein